

Let's play Toy Bricks!" - Media
Asset Management Architekturen
der Zukunft



Karsten Schragmann

Karsten Schragmann studierte Medientechnik an der Fachhochschule Köln und arbeitete nebenbei als freiberuflicher Veranstaltungstechniker bei internationalen Firmenveranstaltungen und Messen.

Nach Tätigkeiten im Produktmanagement bei der Sedus Stoll AG und Riedel Communications wechselte er 2014 zu Arvato Systems. Karsten Schragmann verantwortete zunächst als Product Manager verschiedene Produkte.

Seit Januar 2021 leitet er das Produktmanagement für das VidiNet Portfolio.

Kurzfassung des Vortrags No. 52

Die Aufgabe einer modernen Media Asset Management Lösung besteht in der Vernetzung von Personen und Aufgaben, verbunden mit dem Ziel, Beiträge und neuen Content schnell, sicher und in hoher Qualität zu erstellen. Im Laufe des Betriebs sind immer wieder neue Tools, Ausspielkanäle oder Formate flexibel und effizient einzubinden. Das System muss diese Anpassungen in seiner Struktur ermöglichen und unterstützen. Die Grundkomponente einer modernen Media Asset Management Lösung stellt hierbei das Medienrepository mit zentralem Speicher dar, an das sich alle weiteren Komponenten und Funktionen anschließen. Und genau hier beginnt das Spiel mit den Bausteinen: Der Vortrag beleuchtet das Aufbrechen von starren, monolithischen Lösungen hin zu API- und microservicebasierten Lösungen, die standortübergreifend in einer Cloud (privat oder public), alternativ aber auch lokal abgebildet werden können. Damit werden viele grundsätzliche Fragen wie Remote Work, Remote Editing, Einbindung von künstlicher Intelligenz oder ortsübergreifendes Arbeiten gleichzeitig adressiert und eine Vielzahl von neuen Workflows wird hierdurch erst ermöglicht. Anhand von Beispielen sollen Projekte vorgestellt werden, bei denen neben der Lösungsarchitektur auch die Art der Umsetzung und das Integrieren und Erstellen der kundenspezifischen Komponenten beschrieben werden. Die diversen Rollen in einem Projekt beim Kunden, System Integrator und Hersteller waren dabei sehr unterschiedlich definiert und sind von den jeweiligen vorhandenen Strukturen abhängig. Oder, um es mit den dänischen Bausteinen zu beschreiben: Gemeinsam macht das Spiel mit Toy Bricks einfach mehr Spaß!

[PDF anzeigen](#)